Universität Koblenz-Landau

Woche rund um E-Government

[25.10.2013] Im September drehte sich an der Universität Koblenz-Landau eine Woche lang alles um die Themen E-Government und E-Partizipation. Die Vorträge wurden in Tagungsbänden veröffentlicht.

Im Rahmen der Jahrestagung Informatik (15.-19. September 2013, Koblenz) fanden an der Universität Koblenz-Landau unter Federführung des Instituts für Wirtschafts- und Verwaltungsinformatik auch die internationalen Konferenzen EGOV und ePart statt. Wie die Universität jetzt mitteilt, trafen sich hier 150 Teilnehmer aus aller Welt um aus Sicht der Wissenschaft über IT-Gestaltung und IT-Nutzung im öffentlichen Sektor zu diskutieren. Schwerpunkte der EGOV-Konferenz, die bereits zum zwölften Mal stattfand, seien aktuelle Themen wie Open Government und Transparenz, E-Government Service-Design, Servicequalität, Evaluation und Verbesserung sowie Social-Media-Nutzung gewesen. Darüber hinaus ging es um Politikfeldgestaltung und Governance durch Simulation und Visualisierung strategischer Alternativen und Prognosen. Ihr fünfjähriges Jubiläum feierte die auf Bürgerbeteiligung mittels innovativer Technologien fokussierte ePart-Konferenz. Im Vortragsprogramm ging es unter anderem um soziale Medien in der Bürgerbeteiligung, mobile Partizipation und die Evaluation von E-Partizipationsprojekten. Neben den Eröffnungsrednern stellten 58 Autoren aus Europa, Nord- und Südamerika, Afrika, Asien und Australien ihre neuesten Arbeiten zur Diskussion. Die Vorträge wurden in Tagungsbänden dokumentiert, die beim Springer Verlag bestellt werden können.

(bs)

Den Tagungsband Electronic Government bestellen
Den Tagungsband Electronic Participation bestellen

Stichwörter: E-Partizipation, Veranstaltung, Universität Koblenz-Landau, EGOV, ePart